

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Tabellenverzeichnis	VI
Abbildungsverzeichnis	VII
A. Vorbemerkungen	1
I. Gegenstand und Zielsetzung der Untersuchung	1
II. Untersuchungsaufbau	4
B. Untersuchungsgegenstand Betriebsaufspaltung	7
I. Begriffliche Abgrenzung	7
1. Voraussetzungen für das Vorliegen einer Betriebsaufspaltung	7
2. Wichtigste Typen der Betriebsaufspaltung	9
a. Echte Betriebsaufspaltung	9
b. Unechte Betriebsaufspaltung	10
c. Umgekehrte Betriebsaufspaltung	10
3. Wichtigste Modelle der Betriebsaufspaltung	11
a. Betriebserhaltungs-/Unternehmenspachtmodell	11
b. Schrumpfungsmodell	11
c. Steuerberatermodell	11
II. Motive für eine Betriebsaufspaltung	12
1. Steuerrechtliche Gründe	12
2. Haftungsbeschränkung	13
3. Sicherung der Unternehmenskontinuität	14
4. Betriebsverfassungsrechtliche Gesichtspunkte	15
5. Umgehung der Publizitätspflicht	16
6. Sonstige Motive	16
C. Betriebsaufspaltung und Unternehmensfinanzierung	21
I. Das bilanzanalytische Instrumentarium	21
1. Vermögensstrukturanalyse	21
2. Kapitalstrukturanalyse	22
3. Deckungsstrukturanalyse	24
II. Was leisten traditionelle Finanzierungsregeln und Finanzierungstheorie zur Ableitung eines Maßstabes für eine ausreichende Unternehmensfinanzierung?	28
III. Finanzwirtschaftliche Analyse des Aufspaltungsvorganges	31
1. Finanzierungskennzahlen vor und nach Aufspaltung	33
2. Finanzierungsstruktur des abgespaltenen Unternehmens.	35

	Seite
D. Empirische Untersuchung.....	43
I. Datenerhebung und -erfassung	43
II. Zusammensetzung und Antwortbereitschaft der Befragungsgruppen.....	45
1. Kreditinstitute	45
2. Wirtschaftsprüfer/Steuerberater.....	47
3. Konkursverwalter	47
III. Ergebnisse der Erhebungen	49
1. Allgemeine Fragen zur Betriebsaufspaltung	49
a. Strukturdaten aufgespaltener Unternehmen	49
<i>a.</i> Verbreitung	49
<i>β.</i> Betriebsgrößenklassen	50
<i>γ.</i> Branchenzugehörigkeit	51
b. Motive und Initiatoren.....	52
c. Rechtliche Ausgestaltung	56
<i>a.</i> Rechtsformen der Unternehmen vor Aufspaltung	56
<i>β.</i> Rechtsformen der ausgegliederten Gesellschaften	58
<i>γ.</i> Verzahnung zwischen Besitz- und Betriebsgesellschaft ..	59
d. Materielle Ausgestaltung	60
<i>a.</i> Übertragung von Funktionen und Risiken	60
<i>β.</i> Vermögensstruktur	62
<i>γ.</i> Finanzierungsstruktur	63
e. Die Betriebsaufspaltung in der Praxis des Kredit- geschäftes der Banken	66
<i>a.</i> Generelle Beurteilung der Kreditwürdigkeit	67
<i>β.</i> Kreditvergabeverhalten	68
<i>γ.</i> Informationsrechte	70
<i>δ.</i> Sicherungsrechte gegenüber dem Besitzunternehmen ..	71
<i>δ.a.</i> Anteil der mithaftenden Besitzunternehmen	71
<i>δ.β.</i> Umfang der Sicherheitengewährung durch das Besitzunternehmen.....	72
<i>δ.γ.</i> Anteile der Sicherungsformen an den von den Besitzunternehmen gestellten Sicherheiten.....	74
2. Betriebsaufspaltungen in der Insolvenz	76
a. Rechtsinstitutsspezifische Ausfallrisiken	76
<i>a.</i> Insolvenzanfälligkeit	76
<i>β.</i> Finanzielle Auswirkungen der Insolvenz	77
b. Rechtsinstitutsspezifische Insolvenzursachen	79
c. Aufspaltungszeitpunkte insolventer Unternehmen	80
d. Zur Besicherungs- und Durchgriffsproblematik.....	84
<i>a.</i> Besicherung der Gläubiger der Betriebsgesellschaft durch das Besitzunternehmen	85
<i>β.</i> Durchgriffe der Gläubiger der Betriebsgesellschaft auf das Vermögen des Besitzunternehmens.....	86

	Seite
e. Entwicklung der Besitzunternehmen bei Insolvenz der Betriebsgesellschaften	89
IV. Zusammenfassende Beurteilung der Betriebsaufspaltung durch die Befragten	93
E. Abschließende Würdigung der Betriebsaufspaltung unter besonderer Berücksichtigung des Gläubigerschutzes	99
I. Zum Ausmaß der ermittelten Gläubigerschädigung	99
II. Möglichkeiten zur Durchsetzung eines verbesserten Gläubigerschutzes	101
1. Gläubigerschutz im Rahmen des GmbH-Rechts	102
a. Begründung für die Zurechenbarkeit der Miet- und Pachtgegenstände mit Sicherungsfunktion zur Haftungsmasse der Betriebsgesellschaft	102
b. Subsumtion der Gebrauchsüberlassung unter den § 32 a Abs. 3 GmbHG	106
c. Möglichkeiten einer expliziten Berücksichtigung der Gebrauchsüberlassung im § 32 a GmbHG	113
2. Konzernrechtlicher Gläubigerschutz	121
III. Vorgeschlagene Durchgriffsmöglichkeiten und Betriebsaufspaltung im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang	125
F. Anhang	131
Literaturverzeichnis	197

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

Tabelle 1:	Kennzahlen der Finanzierungsstruktur der an der Aufspaltung beteiligten Unternehme	34
Tabelle 2:	Betriebsgröße aufgespaltener Unternehmen	50
Tabelle 3:	Branchenzugehörigkeit aufgespaltener Unternehmen ..	51
Tabelle 4:	Motive für die Durchführung einer Betriebsaufspaltung	53
Tabelle 5:	Initiatoren der Betriebsaufspaltung	56
Tabelle 6:	Rechtsformen vor Aufspaltung	57
Tabelle 7:	Rechtsformen der ausgegliederten Gesellschaften	58
Tabelle 8:	Zusammensetzung der Gesellschafterkreise	59
Tabelle 9:	Übertragung von Funktionen und Risiken	61
Tabelle 10:	Übertragung des Vermögens	62
Tabelle 11:	Eigenkapitalanteile der Unternehmen vor und nach der Betriebsaufspaltung	64
Tabelle 12:	Fristigkeit der auf die abgespaltenen Gesellschaften übertragenen Verbindlichkeiten	65
Tabelle 13:	Generelle Kreditwürdigkeit/Konkursanfälligkeit von Betriebs-/Vertriebsgesellschaften	68
Tabelle 14:	Bankenverhalten bei Neubewilligung von Krediten an Betriebs-/Vertriebsgesellschaften	69
Tabelle 15:	Sicherheitengewährung durch das Besitzunternehmen	72
Tabelle 16:	Anteile der Sicherungsformen	74
Tabelle 17:	Anteil der mangels Masse eingestellten Verfahren	77
Tabelle 18:	Deckungsquoten bevorrechtigter und nicht -bevorrechtigter Gläubiger	78
Tabelle 19:	Rechtsinstitutsspezifische Insolvenzursachen	79
Tabelle 20:	Zeitlicher Zusammenhang zwischen Vornahme der Betriebsaufspaltung und Konkurseintritt	80
Tabelle 21:	Besicherung verschiedener Gläubigergruppen	85
Tabelle 22:	Häufigkeit von Durchgriffen auf das Besitzunternehmen	87
Tabelle 23:	Durchgriffspraxis aus der Sicht der Konkursverwalter ..	88
Tabelle 24:	Auswirkungen des Konkurses der Betriebsgesellschaft auf das Besitzunternehmen	90

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Seite

Abbildung 1 :	Entwicklung des Anteils von GmbH an der Gesamtzahl der Unternehmen im Vergleich zum Anteil mangels Masse abgelehnter Konkursanträge von GmbH an der Gesamtzahl der Unternehmensinsolvenzen im Zeitraum von 1977 — 1986.....	1
Abbildung 2a:	Bilanzen der an der Aufspaltung beteiligten Unternehmen	32
Abbildung 2b:	Zusammengefaßte Bilanzbilder der an der Aufspaltung beteiligten Unternehmen	33
Abbildung 3 :	Häufigkeit der Betriebsaufspaltung.....	49
Abbildung 4 :	Häufigkeit insolventer Betriebsaufspaltungen.....	76